



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

März - Mai 2025

Inhalt

S.2 Andacht

S.6 Konfirmandenvorstellung

S.7 Jugendgottesdienst

S.8+9 Der „Bibelraucher“
u.a. Termine

S.16 Weltgebetstag

S.18 Kinderbibeltag

S.19 Ehrungen

S.20 Jubiläum
75 Jahre Christuskirche Udorf

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer

**Bei uns ist alle Tage Ostern,
nur dass man einmal im
Jahr Ostern feiert.**

Martin Luther



75 Jahre Christuskirche
Unterrottmannsdorf

25. Mai 2025

9 Uhr Festgottesdienst

Posamentenchor,
Kaffee, Kuchen,
Besichtigung,
Fotos



Liebe Leserin, lieber Leser!

Welche Passion haben Sie? Passion im Sinne von Leidenschaft? Wofür schlägt ihr Herz? Passion kann aber auch „Leiden“ bedeuten. In der Passionszeit denken wir an das Leiden von Jesus. Wir begegnen in der Bibel ganz verschiedenen Menschen der Passion: Maria Magdalena, Pontius Pilatus und dem „Verbrecher am Kreuz“. Bei allen dreien begegnet uns das Thema „Vergebung“ auf ganz unterschiedliche Weise.

Vergebung als Thema von Passion, Karfreitag und Ostern? Ja, das Thema der Vergebung steht oft im Zentrum der Osterlieder und der Ostertexte in der Bibel. „Sünd ist vergeben, Halleluja, Jesus bringt Leben, Halleluja“, so heißt es in einem vielgesungenen Osterlied. Vergebung ermöglicht neues Leben!?

Vergebung ist vielleicht das Thema unserer Tage. Kann es Vergebung

geben angesichts solcher Kriege und Verbrechen? Kann es Vergebung geben, wenn sie nicht einmal ausdrücklich erbeten wird, wenn keine Schuld eingesehen und bekannt wird? Schwere Fragen in unserer Zeit!

Am 27. Januar jährte sich die Befreiung des KZ Auschwitz zum 80. Mal. Ich habe mir die Filme „Die Ermittlung“ angesehen (ARD Mediathek), die als Theaterstück die Auschwitz-Prozesse aufgreifen. Unglaublich, wie Schuld abgetan, nicht erkannt, ba-

gatellisiert oder ignoriert wurde. Unsäglich, was Menschen anderen Menschen angetan haben (und mancherorts auch heute noch antun!). Kann es da Vergebung geben?

Bei Jesus ist Vergebung ein zentrales Thema. „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“ So lehrt Jesus uns im Vaterunser beten. Wenn wir nach dem



Sinn von Kreuz und Auferstehung Jesu fragen, können wir an dem Thema Vergebung nicht vorbeigehen. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ – so betet Jesus, während er vom Kreuz herab auf seine Spötter blickt.

Ich denke an den Mann, der von unheilbarer Krankheit geplagt war und kurz vor seinem Sterben noch einmal das Abendmahl empfangen wollte. Als ich ihn fragte, ob er das Abendmahl auch mit seinen Angehörigen feiern wolle und ob er bereit sei, seinen Kindern zu vergeben, weil er ja auch selbst

von Gott Vergebung empfangen, sagte er nur: „Nein!“ Ich sagte zu dem Mann, dass Jesus am Kreuz kurz vor seinem Sterben für seine Feinde gebetet habe: „Vater, vergib ihnen...“, und dass wir als Christen von seiner Vergebung leben. Aber er blieb bei seinem „Nein!“

Es geht aber auch anders. Vergebung ist möglich! Vor drei Jahren hatte der jüdische Musiker Gil Ofarim in

einem Leipziger Hotel den Hotelangestellten Markus W. des Antisemitismus bezichtigt. Dieser habe ihn aufgefordert, seine Kette mit Davidsstern abzulegen. In dem aufsehenerregenden Prozess hat Ofarim zugegeben, alle Anschuldigungen erfunden zu haben. Markus W. habe ihn nicht antisemitisch behandelt. „Die Vorwürfe der Gegenpartei treffen zu“, sagte er. „Herr W., ich möchte mich

bei Ihnen entschuldigen.“

Zu seiner Entschuldigung wurde er wohl auch durch die Faktenlage und durch Zeugenaussagen gedrängt. Der gesamte Fall ist äü-

ßerst heikel. Ausgerechnet in einer Zeit, in der Juden nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel wieder um ihr Leben fürchten müssen, beschäftigt man sich in Leipzig mit einem Mann, der eine antisemitische Beleidigung erfunden hat. Weil Ofarim dem Hotelangestellten Antisemitismus unterstellt hatte, gab es im Hotel Drohanrufe rund um die Uhr. Der zu Unrecht beschuldigte

MEINHARDSWINDEN	SACHSEN	SCHALKHAUSEN
16. März 2025 um 10:00 Uhr » Maria Magdalena « Pft. Jonathan Gerber	09. März 2025 um 9:30 Uhr » Maria Magdalena « Pft. Jonathan Gerber	09. März 2025 um 9:30 Uhr » Pontius Pilatus « Pft. Tristan Schuh
30. März 2025 um 10:00 » Pontius Pilatus « Pft. Tristan Schuh	16. März 2025 um 9:30 Uhr » Pontius Pilatus « Pft. Tristan Schuh	16. März 2025 um 9:30 Uhr » Verbrecher am Kreuz « Pft. Frank Knuszenberger
06. April 2025 um 10:00 Uhr » Verbrecher am Kreuz « Pft. Frank Knuszenberger	30. März 2025 um 9:30 Uhr » Verbrecher am Kreuz « Pft. Frank Knuszenberger	23. März 2025 um 9:30 Uhr » Maria Magdalena « Pft. Jonathan Gerber

Mitarbeiter hat seine Arbeit in diesem Hotel aufgegeben, weil er mit diesen Belastungen nicht mehr umgehen konnte.

Ofarims Schuld zog viele Kreise. Viele hatten darunter zu leiden. Trotzdem klang der Richter zum Abschluss der Verhandlung fast beschwörend. Beinahe so, als wolle er die Öffentlichkeit in die Pflicht nehmen, Gil Ofarim nicht für immer zu strafen. „Unsere Gesellschaft kennt keine ewige Verdammnis“, sagte er. Und als Markus W. vor Gericht gefragt wurde, ob er Gil Ofarims Entschuldigung annehme, zögerte er nicht lang. „Ja!“, antwortete er.

Friede ist nur möglich durch Vergebung. Wir können nicht zusammenleben, ohne dass wir einander die Hände zur Versöhnung reichen. Wir können nur zusammenleben, wenn wir auch diese Worte über die Lippen bringen: „Ich bitte um Vergebung!“. Da genügt es nicht, nur zu sagen: „Wir werden uns einiges zu vergeben haben!“ Vergebung wird da möglich, wo wir selbst Schuld einsehen, eingestehen und um Vergebung bitten. Da wird neues Leben möglich.

Jesus „bringt“ dieses Leben, indem er Vergebung schenkt. Das gilt für den privaten wie den öffentlichen Raum. Sein Kreuz und seine Auferstehung ermöglichen, dass wir uns selbst und anderen vergeben können, dass wir den Kreislauf des „Wie du mir, so ich dir!“ durchbrechen und Frieden finden können.

„Vater, vergib ihnen!“ Jesus sagt das, obwohl die, die an ihm schuldig werden, ihre Schuld gar nicht einsehen. Das größte Unrecht, die Kreuzigung des Gerechten, wird vergeben. Wo kann jetzt noch Schuld ewig angerechnet werden? Karfreitag hat unglaubliche Konsequenzen gerade auch für unsere Zeit, für unser Leben. Wir haben einen Gott, der vergibt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit, eine Zeit, in der Sie selbst Vergebung empfangen und gewähren!

Mit freundlichen Grüßen,
Pfr. Frank
Knausenberger



Aus dem Kirchenvorstand

In unserer konstituierenden Sitzung haben wir alle notwendigen Wahlen und Beauftragungen vorgenommen, damit die Aufgaben auf viele Köpfe verteilt werden.

Vertrauensmann & stellv. Vorsitz:

Bernd Meyer | **stellv. Vertrauens-**

mann: Gerhard Herbst | **Diakonie:**

Lydia Hartmann, Werner Schlötter-

er | **Umwelt:** Thomas Helmreich |

Erwachsenenbildung & Senioren:

Lydia Hartmann | **Bau & Friedhof:**

folgt noch.

Wir haben bewusst keinen eigenen

Jugendausschuss gebildet, sondern

suchen den direkten Austausch mit dem EC und den jeweiligen Gruppen- & Kreisleitungen. Im Laufe des Jahres wird das **Schutzkonzept** erstellt. Beteiligte sind neben Pfr. Knausenberger noch Doris Andörfer und Kathrin Ruffertshöfer für den KV & Felix Muser für den EC. Unsere Kirchenvorstandssitzungstermine in diesem Quartal sind: 25. März | 29. April | 20. Mai. Sollten Sie ein Anliegen haben, so können Sie sich gerne an mich oder die Vertrauensmänner wenden.

Pfr. Frank Knausenberger

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht;

denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15, 5

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sachsen b.A.
nimmt Abschied von

Helmut Streitberger

11. Juli 1941 - 22. Januar 2025

Helmut Streitberger war Vertrauensmann des Kirchenvorstands sowie Mitglied und Präsident der Dekanatssynode Ansbach. Außerdem gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des „Vereins zur Förderung diakonischer und seelsorglicher Dienste“ unserer Kirchengemeinde.

Die letzten Jahre hat er bei seiner Tochter in München verbracht.

Wir sind dankbar für sein Engagement für unsere Kirchengemeinde.

Für den Kirchenvorstand: Pfr. Frank Knausenberger

Am 13. April werden 17 Jugendliche konfirmiert. Damit endet die Präparanden- und Konfirmandenzeit, hoffentlich aber nicht eure Zeit mit Gott.

Auf der Abschlussfreizeit im EC Freizeitheim Oberschlauersbach hatten wir noch einmal Zeit, um Spaß miteinander zu haben, über die Konfirmationssprüche nachzudenken, Vergebung anhand der Geschichte des verlorenen Sohnes zu erleben, gemeinsam Abendmahl zu feiern und Gottes Segen zu empfangen und weiterzugeben. Gott segne euch! Wir werden für euch weiterbeten!

Deshalb hören wir auch seit dem Tag, an dem wir davon erfahren haben, nicht auf, für euch zu beten: Wir bitten Gott, dass er euch durch seinen Geist alle nötige Weisheit und Einsicht schenkt, um seinen Willen in vollem Umfang zu erkennen. Kolosserbrief 1,9

GEMEINDEHAUS,
SACHSEN B. A.
HAUPTSTRASSE 34

AM
21. 03. 2025
UM 19:30

A SPECIAL GIFT

MIT DOMINIK SUHL

Jugendgottesdienst

**WARUM ES SICH LOHNT JESUS ZU
FOLGEN UND WARUM
MAN ES OHNE IHN
NICHT SCHAFFEN
KANN**



Frauenfrühstück

am Mittwoch, 19. März 2025 um 9 Uhr
im ev. Gemeindehaus in Sachsen

„Glaube ja - Kirche wozu“

Referentin: Pfrin Elisabeth Küfeldt

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Sachsen
mit Kinderbetreuung, Unkostenbeitrag 6 €

Frauenabend

am Freitag, 16. Mai 2025 um 19:30 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Sachsen

*Leben gestalten -
Und was man dabei von
guten Geschichten lernen kann*

Referentin: Brigitte Bahr

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Sachsen, Unkostenbeitrag 5 €



EC-Grille

Herzliche Einladung Krabbeltotte



Am 4. Mai um 10 Uhr

Für Kinder und ihre Familien

Wir treffen uns bei gutem Wetter (wenn möglich) am Gemeindehaus (ev. Gemeindehaus).
Nach einem kurzen Impulsprogramm laden wir zu herzlichen Beisammensein. Wenn gewünscht, können wir auch Kaffee und andere Getränke mitbringen.
Veranstalter: MUKI-Team & Pfarramt



Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das
Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Kurz notiert



27. April
Save the date!

DER BIBEL RAUCHER

Die knallharte Lebensgeschichte eines Ex-Knackis

Sa. 22 / 03 / 2025	19.30	im Haus der Bäuerin Am Vorderberg 1, Sachsen bei Ansbach
EINTRITT FREI		

WILHELM BUNTZ

So. 23 / 03 / 2025	9.30	Gottesdienst in St. Alban Hauptstraße 25, Sachsen bei Ansbach
--------------------	------	--

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Sachsen b.A.
www.kirchengemeinde-sachsen.de

Einladung zum
Freizeitdienst
mit der Lorene Schaf

15.30 Uhr
...en.
...ter im Garten (bitte Picknickdecke mit-
Hauptstr. 34 in Sachsen b.A.), ansonsten im
... gibt es noch Kaffee und Kuchen zum gemüt-
... mag, darf gerne einen Kuchen mitbringen.
... e sind vor Ort.
... rtersehpaar Knausenberger

Aus den Kirchenbüchern



Getauft wurden

*Lass Dich vom Bösen nicht besiegen,
sondern überwinde es durch das Gute!
Römer 12,21*

Kirchlich getraut wurde



*Lasst uns deshalb fest zur Wahrheit und zur Liebe
stehen und in jeder Hinsicht zu Christus, unserem
Haupt, hinwachsen. Epheser 4,15*

Kirchlich beerdigt wurden



*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir
weichen. Jesaja 54, 10a*

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*



**unseren Jubilaren der Monate
März, April und Mai**

Die Treue des Herrn bleibt ewig bestehen. Psalm 117,2

März

April

Mai

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmannsdorf 9.00 Uhr
02.03.2025 Estomihi	10.00 Uhr GiaF Lukas Schwesig	Prof. Dr. Seiler
07.03.2025	19.00 Uhr im Gemeindehaus Weltgebetstag der Frauen	
09.03.2025 Invokavit	Pfr. Gerber Predigtreihe Passion	
16.03.2025 Reminiszere	Pfr. Schuh Predigtreihe Passion	Pfrin. Latteier
23.03.2025 Okuli	Pfr. Knausenberger mit Willi Buntz	
30.03.2025 Lätare	Pfr. Knausenberger Predigtreihe Passion	Pfr. Weiß
06.04.2025 Judika	10.00 Uhr GiaF Matthias Ziegler	N.N.
12.04.2025	19.00 Uhr Konfirmandenbeichte	
13.04.2025 Palmsonntag	Konfirmation Pfr. Knausenberger	
17.04.2025 Gründonnerstag	19.30 Uhr GdA Pfr. Knausenberger	



Gottesdienst
mit
Abendmahl



Der Kindergottesdienst
findet in der Schulzeit
jeden Sonntag zeitgleich
zum Gottesdienst statt.
Wir beginnen gemeinsam
in der Kirche.



Der GiaF beginnt
immer um
10.00 Uhr.

Kollekten für die Landeskirche:

02.03. Ökumene und Auslandsarbeit
der EKD

16.03. Füreinander einstehen

30.03. Kirchl. Dienst an Frauen

06.04. Diakonie Bayern

13.04. Theolog. Ausbildung in Bayern

20.04. Partnerschaft Ungarn

04.05. Bibelverbreitung

11.05. Ev. Jugendarbeit in Bayern

18.05. Kirchenmusik in Bayern

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmansdorf 9.00 Uhr	Neukirchen Sa. 19.30 Uhr So. 08.30 Uhr
18.04.2025 Karfreitag	GdA Pfr. Knausenberger mit Posaunen- und Kirchenchor	GdA Pfr. Weiß	14.00 Uhr GdA Pfr. Knausenberger
		19.45 Anbetungs- gottesdienst	
20.04.2025 Ostersonntag	GdA Pfr. Knausenberger mit Posaunenchor	N.N.	
21.04.2025 Ostermontag	Pfr. Knausenberger mit Kirchenchor		
27.04.2025 Qasimodoginiti	Prädikant Hertlein		
03.05.2025			Abendandacht Pfr. Knausenberger
04.05.2025 Misericordias Domini	GdA Pfr. Knausenberger		
11.05.2025 Jubiläe	Lektor Meyer	Pfrin. Schmidt	
18.05.2025 Kantate	10 Uhr GiaF Wolfgang Hassler		Frühgottesdienst Pfr. i.R. Dr. Farnbacher
25.05.2025 Rogate	Pfrin. Knausen- berger	Kirchweih und 75 Jahre Jubiläum Pfr. Knausenberger	

Audioaufnahmen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube, Link auf der Homepage. Gerne können Sie weiterhin bei den Mesnerinnen oder im Pfarramt eine CD-Aufnahme anfordern.

Bildnachweise: S. 1 oben: privat / S.1 Titelfoto: gemeindebrief.de / S. 1 unten & 20+21: Erich Lang / S. 2+3 Privat / S. 4 + 6 +19 oben + 23: Frank Knausenberger / S. 7 Canva / S. 8+9 Mitte: LoboStudioHamburg von pixabay / S. 9 rechts: Wilhelm Buntz / S.14 congerdesign von pixabay / S. 16: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. © 2025 / S.18 privat / S. 19 unten links: miija von pixabay / S.22 links: Diakoniestation Sachsen Diakoneo | rechts: IO-Images von pixabay - mitte: Samuel1983 von pixabay - unten: SCM-Shop / weitere: www.gemeindebrief.evangelisch.de: Grafiken und Monatssprüche / Bettina Rakowitz: GiaF-Logo / S.15 unten EC Bayern / S. 12+13: Abendmahlslogo: Freepik

Gruppe	Ort	Tag	Zeit	Datum
Gespräch um die Bibel	Sachsen	Sonntag	19.30	09.03. 23.03. 13.04. 27.04. 11.05
Seniorenkreis	Sachsen	Dienstag	14.30	11.03. 08.04. 13.05.
	U-dorf	Donnerstag	14.00	17.04.
Frauen im Gespräch	Sachsen	Dienstag	9.00	18.03. 15.04. 20.05.
Mutter-Kind-Gruppen	Sachsen	Mittwoch	9.30	wöchentlich außer Ferien
Gemeinschaftsstunden	Sachsen	Sonntag	19.30	02.03. entfällt 06.04. 04.05. 18.05.
Gebetskreis	Sachsen	Montag	19.00	wöchentlich außer Ferien

Hauskreise – Glaube braucht TIEFGANG

„Da ist noch ein Platz frei“ –

Hauskreise bieten die große Chance, Glaube und Alltag zusammenzubekommen, aus Erfahrungen gemeinsam zu lernen und in Zweifeln nicht zu verzweifeln. Persönlicher Austausch und Gebet prägen diese Gemeinschaft. Dadurch bekommt der Glaube TIEFGANG, den er sonst nicht bekäme. Infos zu unseren Hauskreisen können Sie im Pfarramt unter 09827/1707 bekommen.



Gruppe	Tag	Zeit	Alter	Mitarbeiter	Telefon
Kinderstunde	Freitag	15.30-17.00	5-8jährige	Michaela Hofmann Amelie Dorner Magdalena Hess Salome Kugler Rahel Wachtler Sara Ulm	0177-8584511
Mädchen-jungschar	Mittwoch	17.30-19.00	8-12jährige	Lisa Herbst Jana Eschenbacher Daniela Planner Hanna Herbst	0157-87600126
Buben-jungschar	Freitag	17.00-19.00	5-8jährige	Johannes Muser Joel Andörfer Alexander Christ Heiko Meisner Jakob Haupt	1676
	Freitag	17.00-19.00	9-13jährige	Fabian Eschenbacher Simon Sturm David Ulm Aaron Wachtler	0174-9558342
Jungschar Unterrott-mannsdorf	Freitag	17.00-18.30	Jungen und Mädchen ab 1. Klasse	Rebekka Lang Samira Appold Louisa Blümlein Ben Appold	
Freundes-kreis	Freitag	19.30-21.30	12-17jäh-rige	Alesander Hahn Dorina Eschenbacher Helena Dorner Lena Löscher Felix Muser Felix Bollmann Talea Andörfer	0160 5647238
Jugendkreis	Sonntag	19.00-21.00	17-30jäh-rige	Veronika Haupt Michaela Hofmann Fabian Eschenbacher Dennis Scherer	0178 9179714
Fußball	Samstag	Nach Vereinbarung	Ab 14 Jahre	Johannes Muser	1676

Gesamtverantwortliche:

1. Vors.: Felix Muser 01512 7536888
 2. Vors.: Simon Sturm 01573 6567152
 Kassier: Matthias Schlötterer
 Schriftf.: Joachim Sturm 0176-32712834



Weltgebetstag
Cookinseln
7. März 2025



wunderbar geschaffen!
um 19.00 Uhr
im evang. Gemeindehaus | Hauptstr. 34

Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 südpazifischen Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus wichtigster Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen Insulaner.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich auf Psalm 139. Trotz z.T. auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube von gut 90% selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit Psalm 139. Wir sind

eingeladen, die Welt mit ihren Augen sehen zu lernen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen & Mädchen wird kaum thematisiert. Diese und weitere Themen kommen zum Weltgebetstag zur Sprache und werden im Gebet aufgegriffen.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. – Überarbeitet & gekürzt F. Knausenberger



 **Herzliche Einladung!**

**Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus
Hauptstraße 34 in Sachsen b. AN**

Beginn: 14.30 Uhr—Ende gegen 16.30 Uhr

Seniorenkreis

 Wir treffen uns in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zum reden, singen, lachen, bewegen, hören und beten.

 Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Es freut sich auf Sie das Seniorenkreis-Team

Nächste Termine:

- 11. März Passion mit Pfarrerin Anja Knausenberger
- 08. April Konfirmation früher und heute
- 13. Mai Bericht aus Brasilien



Am 20. November war es endlich wieder so weit:

KINDERBIBELTAG!!!!!!

Dieses Mal trafen sich 87 Kinder und 24 Mitarbeiter, um etwas von Daniel und seinen drei Freunden zu erfahren. Es wurde sehr spannend! Bei den Geschichten konnte mitgefiebert werden, ganz nach dem Motto:

„Meinem Gott vertraue ich gerne!“

So manchem wurde es so richtig heiß!

Bei den frostigen Außentemperaturen war es eine Wohltat, sich anschließend im Gemeindehaus bei Kloß mit Soß` wieder aufzuwärmen. Zum Nachtisch gab es ganz viel Kuchen.



Es hat auf jeden Fall wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf`s nächste Mal!



Wem das noch zu wenig war, dem wurde durch die Spiele – passend zur Geschichte – noch so richtig eingeheizt!



Aus dem Posaunenchor

Am 1. Advent wurden Johanna Meier für 40 Jahre, Reinhold Haupt für 50 Jahre und Helmut Hamberger für 55 Jahre treuen Bläserdienst geehrt.

Vielen herzlichen Dank für euren Einsatz und die viele Zeit, die ihr in den Chor investiert.

Wir wünschen weiterhin viel Freude beim Blasen!



Birken für die Kirche gesucht



Für den festlichen Schmuck unseres Altars in der Kirche an Pfingsten sind wir auf der Suche nach Birken. Falls jemand gerne welche spenden möchte, bitte im Pfarramt melden!

Gebraucht werden 2 Birken jeweils 2-4 m hoch.

Gemeindebriefausträger gesucht!

Wir suchen für Rutzendorf eine Person, die 4x im Jahr unseren Gemeindebrief austrägt. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.





Bereits in den 1930er Jahre kam unter Pfr. Georg Rusam der Gedanke auf, für die südlichen Dörfer der Kirchengemeinde Sachsen einen Gottesdienstraum zu errichten. Darüber wurde in den Bibelstunden in Udorf immer wieder diskutiert. Beklagt wurde der weite Fußweg nach Sachsen, der bei jedem Wetter in Angriff genommen wurde.

Die Idee war geboren, es kam der 2. Weltkrieg.

Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die Idee war auch noch nach dem Krieg in den Köpfen. Bauer Georg Schiefer fragte Pfr. Ludwig Kohler, was man denn machen könnte. Die Antwort:

**„Ihr müsst das selbst
in die Hand nehmen.**

**Einer gibt den Grund,
andere das nötige Bauholz.“**

Ein passender Platz wurde gesucht, Zandt und Unterrottmannsdorf waren im Gespräch. Die lange Diskus-

sion war beendet, als Georg Schiefer sein Birkenwäldchen zur Verfügung stellte. Architekt Eberhard Braun erstellte die Baupläne.

Der Bauplan wurde vom Landratsamt genehmigt, von der Kirchenleitung in München allerdings abgelehnt. Das Startkapital betrug lediglich 500 DM. Für den weiteren Bedarf wurden dann Darlehen aufgenommen; fünf Bauern aus Udorf bürgten mit jeweils



2.000 DM, kurz nach der Währungsreform sehr viel Geld. Bauholz wurde geschlagen, Steine aus dem Milmersdorfer Steinbruch geholt.

Jede Udorfer Familie finanzierte eine Kirchenbank, viele halfen tatkräftig mit. Am 16. Juli 1950 konnte die Einweihung des Kirchleins mit einem Dachreiter erfolgen. Die Kirchengemeinde Sachsen übernahm die Kirche, als die Schulden durch Spenden



und dem Verkauf von Postkarten abgetragen waren.

Aber: Was ist eine Kirche wert, wenn niemand Gottesdienst hält? Pfr. Kohler war ja auch in Sachsen vorgesehen, wo jeden Sonntag Kirche war. Georg Ströhlein hatte daher die Idee, bei der Augustana-Hochschule in Neuendetschau nachzufragen. Rektor Georg Merz stimmte zu, als Dank sollten die Gaben zum Erntedankfest an die Hochschule gehen. Seitdem werden bis heute viele Gottesdienste von der Augustana übernommen.



Und so haben die drei Dörfer Oberrammersdorf, Unterrottmannsdorf und Zandt eine geistliche Heimat, die bis heute ins Land hinausstrahlt. Dankbar blicken die Menschen in den südlichen Dörfern auf die vergangenen 75 Jahre zurück. Babette Lang schrieb zum 40-jährigen Jubiläum 1990:

„Hell klingen die Glocken von Unterrottmannsdorf ins Land. Mögen wir nie vergessen, dass diese Kirche zur Ehre Gottes und mit Gottes Hilfe erbaut wurde.“

Soli Deo Gloria!

G. Herbst, 07.02.2025

75 Jahre Kirchweih am 25. Mai

Wir feiern dieses Jubiläum ab **9 Uhr** mit einem **Festgottesdienst**.

Anschließend geht es weiter:
Traditionelles Standkonzert
der Posaunenchöre
mit Kirchenkaffee

Besichtigung Turm und Kirche
Fotoausstellung



Diakoneo
**DIAKONIESTATION
 SACHSEN B. ANSBACH**



**DAHEIM LIEBEVOLL BETREUT
 UND KOMPETENT GEPFLEGT**

beraten - betreuen - pflegen

Sie möchten auch im Alter Zuhause in Ihrem vertrauten Umfeld leben und wenn nötig gepflegt werden?

Wir von der Diakoniestation Sachsen b. Ansbach helfen Ihnen gerne dabei! Wir bieten Ihnen viele Dienstleistungen rund um Ihr lebenswertes Zuhause.

***Sprechen Sie uns an -
 wir sind gerne für Sie da!***

Diakoniestation Sachsen b. Ansbach
 Schloßberg 14
 91623 Sachsen b. Ansbach
 Tel.: +49 9827 1466
 Mobil: +49 171 2822303
 E-Mail: info@diakoniestation-sachsen.de

*weil wir das
 Leben lieben.*

Newsletter



Instagram

#kirchengemeindesachsen



Büchertisch SCM-Shop.de

CHRISTLICHE BÜCHER, MUSIK, FILME & GESCHENKE



Evang. Pfarramt



Hauptstr. 34 09827 1707
 Pfarrer Frank Knausenberger 0160 93 59 38 22
 frank.knausenberger@elkb.de
 Samstag ist dienstfreier Tag.
 Vertretung im Bedarfsfall über die Sekretärin bzw.
 Anrufbeantworter erfragen.



Pfarrerin Anja Knausenberger 09827 1707
 (Religionsunterricht)
 anja.knausenberger@elkb.de



Pfarramtssekretärin Doris Sturm 09827 1707
 Montag, Donnerstag 8.30 -12.00 Uhr
 Dienstag 13.30 -17.30 Uhr
 pfarramt.sachsen@elkb.de
<https://www.kirchengemeinde-sachsen.de>

Vertrauensmann

Bernd Meyer, Sachsen 09827 207354

Mesnerinnen

Sachsen: Helga Muser 09827 1676
 Unterrottmannsdorf: Ingrid Schmidt 09827 7162
 Neukirchen: Gerlinde Lang 09802 8604

Kirchenpflegerin

Irmgard Hofmann

Hausmeister

Ernst Christ ernst.christ@elkb.de

Kirchenmusik

Organisten

Dr. Karl Sturm 09827 7323
 Heinz Bauer (Kasualien) 09827 6389

Kirchenchor

Dienstag 19.30 Uhr C. Vildosola 09827 925489

Posaunenchor Sa.

Donnerstag 20.00 Uhr C. Vildosola 09827 925489

Posaunenchor U-d.

Montag 20.00 Uhr G. Kral 09827 1605

**Bitte als Verwendungszweck angeben:
 Diakoniestation Sachsen**

Diakoniestation Johanna Meier (PDL), Schloßberg 14
 09827 1466
 Mobil 0171 28 22 303 Fax 09827 1200
 Konto Spk, IBAN: DE24 7655 0000 0009 3332 04
info@diakoniestation-sachsen.de

Spendenkonto

Kirchengemeinde VR-Bank, IBAN DE45 7659 1000 0003 2557 43

Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarramt Sachsen

Redaktionsteam

F. Knausenberger (V.i.S.d.P.), D. Sturm

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 01.05.2025

Kultur in Sachsen b.A.

Samstag, 29. März 2025, 19 Uhr 30
Haus der Bäuerin Sachsen, Großer Saal

Frühlings-Konzert

heiter-virtuose Klaviermusik von

**Mozart, Grieg, Sinding
und Mendelssohn**

Am Flügel:

Paul Sturm

Karten an der Abendkasse:
10,- € / erm. 5,- €

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen